Linz, 1. Dezember 2025

Ja! zum Grüngürtel
volksbefragung-linz.at

Presseaussendung zur Pressekonferenz von Ja! Zum Grüngürtel zum Thema Grüngürtel-Camp

Die Bürgerinitiative zur Volksbefragung Ja! Zum Grüngürtel betreibt seit 19. November 2025 mit weiteren Initiativen (siehe Rückseite) trotz eisigen Wetters eine angemeldete Dauerveranstaltung unter dem Namen „Grüngürtel-Camp“ in der Mitte des Bergschlößlparks. Ziel des Camps ist es, die Baumrodungen im Bergschlößlpark aufzuhalten, bis unsere Grüngürtel-Volksbefragung mit bereits 7 194 Unterstützer:innen durchgeführt wurde. Ohnehin ist der Baustart der A26 (mit Beginn des Tunnelvortriebs bei der Donautalbrücke) noch vor dem Bohrkopf-Fiasko (siehe unten) für Juni 2026 geplant gewesen. Momentan befindet sich die Volksbefragung noch in gerichtlichen Prozessen.
Ausschlaggebend für den Zeitpunkt und Ort des Grüngürtel-Camps ist das Verlieren des Bohrkopfes für Bauvorbereitungen (Kanalumlegung) der A26. Uns ist es möglich gewesen aufzudecken, dass wochenlang vergebens versucht worden ist, diesen millionenschweren Bohrkopf zu bergen. Das Grüngürtel-Camp befindet sich 17 Meter vertikal über dem steckengebliebenen Bohrkopf, da die letzte Möglichkeit diesen zu bergen ein großer vertikaler Schacht inmitten des Bergschlößlparks ist.

Das Verlieren und besonders die erfolglosen Bergungsversuche zeugen von den noch schwieriger als erwarteten Bodenbeschaffenheiten im Tunnelausgangsbereich der A26, also im Bergschlößlpark. Es würden von der A26 mehrfach größere Teile des Parks betroffen sein als bisher angenommen - wohl bis zum Bergschlößl selbst. Wenn ein Bohrkopf für einen Abwasserkanal bereits gravierende Schwierigkeiten darstellt, wird eine offene Bauweise für ein Autobahnkreuz unumgänglich, falls das Projekt in dieser Form voranschreitet. Ganz abgesehen davon, dass die A26 prinzipiell eine Geldverschwendung ist. Anders als zuletzt in den OÖN am 26.10. dargestellt, hat die A26 Phase 1 nachweisbar eine deutlich größere Verkehrszunahme erzeugt, als in der UVP erwartet.

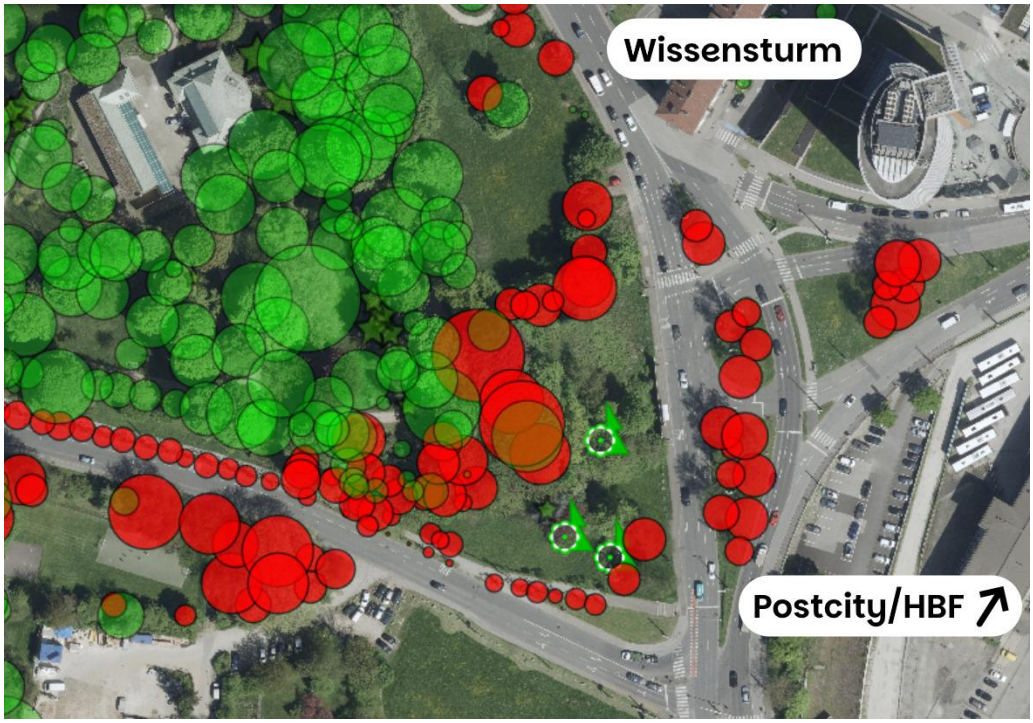
Ohne uns und unsere Partnerinitiativen wäre diese für die Projektbefürworter durchaus peinliche Information vertuscht worden. Das Grüngürtel-Camp in der Mitte des Bergschlößlparks ist immer mit mindestens 3 Personen besetzt, die jederzeit über unsere Tätigkeiten, Aktionen und Ziele informieren. Auch Politiker sind herzlich eingeladen, mit unseren aktiven Bürger:innen und Anrainer:innen zu diskutieren.

Bilder zur weiteren Verwendung finden Sie ab der dritten Seite.

Ansprechpartner zur Presseaussendung:
Lenard Zipko Tel.: +43 6604911430

Unterstützende Initiativen

Besuch der Strabag am Grüngürtel-Camp - Probebohrung für den Bergungsschacht



Lageplan der vorerst 243 betroffenen Bäume

Grüngürtel-Camp mit Haupt- und Vorzelt

Lageplan des Bergungsschachts und Position des Grüngürtel-Camps

Erste Pressekonferenz am Grüngürtel-Camp